

Dritte Parkinsonferien in Tschugg

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 115: **Was tun bei atypischen Parkinsonsyndromen? = Que faire en cas de syndrome parkinsonien atypique? = Che fare in caso di sindromi di Parkinson atipiche?**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-815303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Abwechslung: Pétanque-Spiel.



Gemeinsamkeit: Die Gäste der Parkinsonferien und das Betreuersteam.



Aktivität: Bewegungstherapie.



Erleben: Unterwegs im Reisebus.



Genuss: Ausflug zum Murtensee.

Dritte Parkinsonferien in Tschugg

Ende Juni führte die Vereinigung zum dritten Mal gemeinsam mit dem Parkinsonzentrum der KLINIK BETHESDA in Tschugg Ferien mit Pflegebegleitung für schwerer betroffene Patienten durch. Diese waren nicht nur wegen des herrlichen Wetters erneut ein Erfolg.

Im Jahr 2012 als Pilotprojekt gestartet erwiesen sich die pflegebegleiteten Parkinsonferien in Tschugg auf Anhieb als grosser Erfolg. Ende Juni wurde zum dritten Mal eine Ferienwoche durchgeführt, wobei die Vereinigung und die Gäste – sieben Betroffene und zwei Ehepartnerinnen – erneut auf die Unterstützung des Teams der KLINIK BETHESDA sowie von engagierten Helferinnen vertrauen konnten. Alle setzten sich vorbildlich ein und ermöglichten den Gästen erholsame und abwechslungsreiche Tage mit Betreuung rund um die Uhr.

Aktivität und Ruhe wohl dosiert

Nach dem gemeinsamen Frühstück begannen die Ferientage mit einer Stunde Entspannung und Bewegung – für alle, die teilnehmen wollten. Dabei stellte das Team der Aktivierungstherapie um Jean-Marc Rindisbacher täglich andere Konzepte aus der Parkinson-Begleittherapie vor (z. B. Feinmotorik, Rumpfstabilisierung, Entspan-

nungstechniken) und machte die entsprechenden Techniken für die Gäste erfahrbar. Nach einer verdienten Ruhepause und dem Mittagessen konnten die Gäste danach an diversen Ausflügen und Aktivitäten teilnehmen. Dabei sorgte das Betreuersteam mit Elisabeth Ostler (Leitung), Brigitte Wettstein (Physiotherapeutin), Susanne Neuhausler (pensionierte Parkinson Nurse), Sylvia Kandler (Nachtwache) sowie Ursula Dreier, Silvia Städelin (Pflege) und Katharina Scharfenberger (Service) für eine ganz individuelle Betreuung der Gäste. So war es möglich, dass beim Ausflug nach Erlach eine Gruppe den rund drei Kilometer langen «Rebenweg» zu Fuss bewältigte, während eine zweite Gruppe mit dem Bus vorausfuhr und am See einen kleineren Spaziergang absolvierte. Weitere Ausflüge führten nach Vue-des-Alpes und zu den Pfahlbauten des Laténium in Hauterive NE. Ein Pétanque-Turnier auf dem Klinikareal, eine Schifffahrt von Erlach nach Murten

und das abschliessende Galadinner, zu welchem Elmar Zwahlen, Verwaltungsdirektor der KLINIK BETHESDA, die Feriengäste und das Betreuersteam am Freitagabend einlud, rundeten das Ferienprogramm ab.

Etwas ganz Besonderes für die Gäste war aber auch das monatlich von der Klinik organisierte Konzert. Denn bei diesem wurde nicht nur der Musik gelauscht, sondern auch – auf Anregung von Katharina Scharfenberger (Tanz- und Bewegungstherapeutin) – auf dem Rasen vor der Klinik getanzt! Eine Erfahrung, die viele der Feriengäste seit Jahren nicht mehr hatten und die so manchen gar zu Glückstränen rührte.

Parkinson Schweiz freut sich über die gelungene dritte Auflage der pflegebetreuten Ferien, die laut den teilnehmenden Ehegattinnen zweier Betroffener auch für Angehörige einen spürbaren Erholungseffekt boten, und dankt der Klinik, dem Therapieteam sowie allen Freiwilligen herzlich für den grossartigen Einsatz. eo